

Die Vereinigten Bühnen Wien (VBW) zeigen im März im Rahmen ihres Beethoven-Festes gleich zwei Opern, die sich mit dem großen Komponisten Beethoven beschäftigen. Während Genia Dichtung und Wahrheit rund um das Leben Beethovens vermischt, wird mit Fidelio dessen einzige Oper in der Regie von Christoph Waltz gezeigt.

## Genia: Oper von Tscho Theissing und Kristine

Tornquist

10. / 12. / 24. / 29. / 31. März 2020 und 2. April 2020,  
19:00 Uhr, Kammeroper

Der Komponist Tscho Theissing und die Librettistin Kristine Tornquist haben sich intensiv mit Beethovens großen Lebensthemen wie Kunst, Freiheit und Zukunft auseinandergesetzt, sich aber auch eingehend mit der historischen Figur Beethoven und den mit ihm verbundenen Klischees und Anekdoten beschäftigt. Auf Basis dieser Studien der Historie werden Dichtung und Wahrheit vermischt. Herausgekommen ist dabei mit Genia eine fiktive, fantastische Episode aus Beethovens Leben. Natürlich gibt es darin auch Anklänge an Beethovens Schöpfungen. Versatzstücke von dessen Kompositionen, bekannte wie unbekannte Themen scheinen auf, allerdings weniger als Zitate, denn als Assoziationen oder Gedankenbilder, die weiterentwickelt werden. Entstanden ist dabei ein außergewöhnliches Werk mit einer ganz eigenen musikalischen Sprache, die sich von Beethovens Musik und seiner vielschichtigen Persönlichkeit inspirieren lässt, aber in Instrumentation und Stilistik neue, überraschende und spannende Wege geht.